

CHARAKTERISTISCHER HOLZBAU

Der Neubau des Kinderdorfhauses Schönenbach konnte dank der Unterstützung zweier Großsponsoren sowie der ORF-Spendenaktion „Licht ins Dunkel“ verwirklicht werden. Unter Verwendung heimischer Rohstoffe entstand ein charakteristisches Bregenerwälder Holzhaus, das den vielseitigen Anforderungen gerecht wird. Die geschindelte Fassade vervollständigt das stimmige Gesamtbild. Auch in punkto Raumnutzung hat das aus zwei Gebäuden bestehende Kinderdorfhaus mit großzügigen Werk- und Gemeinschaftsräumen viel zu bieten.



Vorarlberger
Kinderdorf



Vorarlberger
Kinderdorf

KONTAKT

VORARLBERGER KINDERDORF

Kronhaldenweg 2, 6900 Bregenz

T +43 05574 4992-76

kinderdorf@voki.at

www.vorarlberger-kinderdorf.at

SCHÖNENBACH

NEUE ÄRA FÜR EIN KINDERDORFHAUS

www.vorarlberger-kinderdorf.at

ALTE WURZELN ...

Bereits 1946 begann Kaplan Hugo Kleinbrod mit Ferienaktionen für Kriegswaisen und hungernde Kinder in Schönenbach und legte damit den Grundstein für die Entstehung des Vorarlberger Kinderdorfs. Eine eigene Unterkunft fehlte damals, geschlafen werden durfte dank der Schönenbacher Bauern im Heu der Vorsäbhütten. Bald machte die große Nachfrage jedoch eine alternative Unterbringung nötig. 1950 konnte ein eigenes Gebäude, das 50 Kindern Platz bot, bezogen werden.



... NEUE KRAFT

Kindern neuen Lebensmut zu schenken war das zentrale Anliegen von Hugo Kleinbrod. Diese Intention trägt das Vorarlberger Kinderdorf auch in die neue Ära nach Schönenbach.

Im Kinderdorfhaus Schönenbach wird belasteten Familien ganzjährig die Möglichkeit geboten, wieder Kraft zu schöpfen – mit Spiel, Spaß und Abenteuer, aber auch Erholung und Auftanken mitten im Naturidyll.



KINDERDORFHAUS SCHÖNENBACH

Zum Kinderdorfhaus Schönenbach gehören das Hauptgebäude und das Nebengebäude. Zwischen den beiden Häusern befindet sich ein unterirdischer Verbindungsgang. Maximal 28 Personen können im Kinderdorfhaus übernachten.

HAUPTGEBÄUDE

- Untergeschoß: Bewegungsraum, WCs
- Erdgeschoß: voll ausgestattete Küche, Küchenlager, Esszimmer bzw. große Stube
- Obergeschoß: acht Schlafzimmer (sechs Vier-Bett-Zimmer und zwei Doppelzimmer), sechs Nasszellen (mit Dusche, WC, Waschbecken)
- Dachgeschoß: zwei Freizeiträume, WC

NEBENGEBÄUDE

- Untergeschoß: Werkraum, große Garderobe (Verbindungsgang)
- Erdgeschoß: Aktionsraum, kleine Teeküche

AUSSENBEREICH

- Platz zum Spielen und ein Lagerfeuerplatz

